



PRESS RELEASE

14. November 2013

ERGEBNISSE ZUM 3. QUARTAL 2013

- Umsatz und Periodenergebnis über Vorjahr
- Solide Kapazitätsauslastung
- Niedrigere Durchschnittspreise drücken auf betriebliches Ergebnis
- Expansionskurs fortgesetzt

Die Mayr-Melnhof Gruppe konnte sich in den ersten drei Quartalen 2013 trotz unverändert verhaltenem Privatkonsum und zunehmender Wettbewerbsintensität im Hauptmarkt Europa gut behaupten. Mit 92,8 Mio. EUR lag der Periodenüberschuss leicht über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1-3 2012: 91,5 Mio. EUR), wobei im dritten Quartal ein negativer Firmenwert aus der Akquisition des Zellstoffwerkes MMK FollaCell, Norwegen, als Einmalertrag zu verbuchen war. Bei hoher Kapazitätsauslastung gelang es sowohl MM Karton als auch MM Packaging Menge und Umsatz zu steigern.

Die jüngste Vereinbarung über die Akquisition von zwei Faltschachtelstandorten in Russland und einem Hochleistungsstandort in Deutschland eröffnet weitere Expansion mit attraktivem Wertschöpfungspotential.

Eine Belebung der Nachfrage ist weiterhin nicht erkennbar. Daher ist auch für die kommenden Monate mit kurzfristiger Planung der Kunden und anhaltendem Preisdruck zu rechnen. Die Fortsetzung einer nachhaltig ertragsstarken Entwicklung bleibt im Fokus der MM Gruppe.

KONZERNKENNZAHLEN – IFRS

konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS	Q1-3/2013	Q1-3/2012	+/-
Umsatzerlöse	1.497,1	1.467,2	+2,0 %
Betriebliches Ergebnis	130,2	133,2	-2,3 %
Operating Margin (in %)	8,7 %	9,1 %	
Ergebnis vor Steuern	122,2	125,0	-2,2 %
Periodenüberschuss	92,8	91,5	+1,4 %
in % Umsatzerlöse	6,2 %	6,2 %	
Gewinn je Aktie (in EUR)	4,62	4,56	
Mitarbeiter	9.055	8.836 ¹⁾	
Investitionen	79,4	70,6	
Abschreibungen	68,2	64,6	

¹⁾ zum 31. Dezember 2012

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns beliefen sich auf 1.497,1 Mio. EUR und lagen damit um 2,0 % bzw. 29,9 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (Q1-3 2012: 1.467,2 Mio. EUR). Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf Mengensteigerungen in beiden Divisionen zurückzuführen.

Mit 130,2 Mio. EUR wurde ein betriebliches Ergebnis um 2,3 % bzw. 3,0 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert (Q1-3 2012: 133,2 Mio. EUR) erzielt. Aus der erstmaligen Konsolidierung des norwegischen Zellstoffherstellers MMK FollaCell ist ein als einmaliger Ertrag zu verbuchender vorläufiger negativer Firmenwert von rund 10 Mio. EUR zu erfassen gewesen. Die Operating Margin des Konzerns erreichte somit 8,7 % (Q1-3 2012: 9,1 %).

Dem gesunkenen Zinsniveau entsprechend, reduzierten sich die Finanzerträge auf 1,0 Mio. EUR (Q1-3 2012: 2,2 Mio. EUR) und die Finanzaufwendungen auf -2,8 Mio. EUR (Q1-3 2012: -4,2 Mio. EUR).

Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf 122,2 Mio. EUR nach 125,0 Mio. EUR in den ersten drei Quartalen des Vorjahres. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag verringerten sich von 33,5 Mio. EUR auf 29,4 Mio. EUR, woraus sich ein effektiver Konzernsteuersatz von 24,1 % (Q1-3 2012: 26,8 %) errechnet.

Der Periodenüberschuss stieg damit leicht um 1,4 % auf 92,8 Mio. EUR (Q1-3 2012: 91,5 Mio. EUR). In der Berichtsperiode befand sich ein einfacher gewichteter Durchschnitt von 20.000.000 Aktien im Umlauf, woraus sich ein Gewinn je Aktie von 4,62 EUR (Q1-3 2012: 4,56 EUR) ermittelt.

VERLAUF DES 3. QUARTALS

Trotz anhaltend fehlender Impulse aus der Gesamtwirtschaft konnte sich die MM Gruppe im dritten Quartal mit solider Entwicklung bei Volumen und Ertrag erfolgreich behaupten.

MM Karton gelang es sowohl Durchschnittspreise als auch Verkaufsvolumen gegenüber dem zweiten Quartal zu verbessern. Die Auslastung erreichte 99 % (Q3 2012: 99 %), nachdem die Kapazitäten bereits in den ersten beiden Quartalen dieses Jahres voll ausgelastet werden konnten. Parallel dazu hat sich die weitgehend stabile Entwicklung auf den Inputmärkten fortgesetzt. Die Operating Margin von MM Karton erreichte inklusive des Einmalertrags aus der Akquisition MMK FollaCell 10,3 % nach 6,5 % im zweiten Quartal 2013 bzw. 8,7 % im dritten Quartal 2012.

MM Packaging erzielte bei guter Auslastung eine Operating Margin von 9,2 % (Q2 2013: 8,6 %; Q3 2012: 11,1 %).

Das betriebliche Ergebnis des Konzerns lag mit 52,7 Mio. EUR über dem Wert im zweiten Quartal 2013 (39,1 Mio. EUR) sowie dem Vorjahreswert (Q3 2012: 51,9 Mio. EUR). Die Konzern Operating Margin belief sich auf 10,2 % (Q2 2013: 8,1 %; Q3 2012: 10,5 %).

Der Periodenüberschuss erreichte 38,1 Mio. EUR (Q2 2013: 27,7 Mio. EUR; Q3 2012: 39,9 Mio. EUR).

AUSBLICK

Jüngste Prognosen bestätigen unseren Ausblick zur Jahresmitte. Bestenfalls konstante Nachfrage nach kurzlebigen Konsumgütern wird auch in den nächsten Monaten die Rahmenbedingungen auf unseren europäischen Hauptmärkten für Karton und Faltschachteln bestimmen. Entsprechend ist mit anhaltend kurzfristiger Kundendisposition und Visibilität zu rechnen.

Für die Entwicklung auf den Rohstoffmärkten, insbesondere Altpapier, zeichnet sich auf Sicht gleichfalls Kontinuität ab. Intensiver Wettbewerbsdruck bleibt damit eine große Herausforderung. Kontinuierliche Effizienzsteigerungen und Marktentwicklungen sind daher darauf gerichtet, unsere Margen und Marktanteile bestmöglich auszubauen bzw. zu behaupten. Unsere Wachstumsstrategie werden wir konsequent weiterverfolgen.

ENTWICKLUNG IN DEN DIVISIONEN

MM KARTON

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1-3/2013	Q1-3/2012	+/-
Umsatzerlöse¹⁾	726,2	703,7	+3,2 %
Betriebliches Ergebnis	52,6	51,5	+2,1 %
Operating Margin (in %)	7,2 %	7,3 %	
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	1.213	1.150	+5,5 %
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	1.212	1.186	+2,2 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlöse zwischen den Divisionen

Kurzfristige Visibilität infolge vorsichtiger Kundendisposition sowie hoher Wettbewerbsdruck prägten die Nachfrageentwicklung auf den europäischen Kartonmärkten in den ersten drei Quartalen 2013. Mit einem attraktiven Angebot von Recycling- und Frischfaserkarton gelang es MM Karton dennoch die Kapazitäten in der Berichtsperiode zu 99 % auszulasten (Q1-3 2012: 98 %). Der durchschnittliche Auftragsstand der Division belief sich auf 82.000 Tonnen (Q1-3 2012: 71.000 Tonnen).

Bei einem anhaltend stabilen Preisbild auf den Beschaffungsmärkten setzt sich der Druck auf die Verkaufspreise unvermindert fort. Dieser Entwicklung konnte sich auch MM Karton nicht entziehen. Trotzdem gelang es, durch konsequente Optimierungsmaßnahmen die durchschnittlichen Verkaufserlöse seit Jahresbeginn unter Wahrung der Marktanteile schrittweise zu erhöhen.

Sowohl die Produktion als auch die verkaufte Tonnage lagen mit 1.212.000 Tonnen bzw. 1.213.000 Tonnen über den Vergleichswerten des Vorjahres (Q1-3 2012: 1.186.000 Tonnen bzw. 1.150.000 Tonnen). Rund 82 % der verkauften Menge wurden in Europa und 18 % auf außereuropäischen Märkten abgesetzt (Q1-3 2012: 81 %; 19 %).

Parallel zur verkauften Menge erhöhten sich die Umsatzerlöse von 703,7 Mio. EUR auf 726,2 Mio. EUR. Das betriebliche Ergebnis inklusive des Einmalertrags aus der Akquisition MMK FollaCell, belief sich auf 52,6 Mio. EUR (Q1-3 2012: 51,5 Mio. EUR). Die Operating Margin betrug demnach 7,2 % (Q1-3 2012: 7,3 %).

MM PACKAGING

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1-3/2013	Q1-3/2012	+/-
Umsatzerlöse¹⁾	849,5	842,5	+0,8 %
Betriebliches Ergebnis	77,6	81,8	-5,1 %
Operating Margin (in %)	9,1 %	9,7 %	
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	502	490	+2,4 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlöse zwischen den Divisionen

War die Nachfrage auf den europäischen Faltschachtelmärkten in der ersten Jahreshälfte 2013 in zunehmendem Maße von fortschreitender Konsumabschwächung geprägt, zeigt sich die Entwicklung seit Jahresmitte wieder etwas stabiler. Bestehende Überkapazitäten und ein hohes Maß an Ausschreibungsaktivitäten der Großkunden intensivieren jedoch weiterhin den Wettbewerbsdruck unter den Anbietern. Vereinzelte Werksschließungen in der Branche bringen dabei kaum Entspannung.

Eine breite Vielfalt von Effizienzsteigerungsmaßnahmen und Serviceinitiativen hält unsere Standorte auch unter verschärften Rahmenbedingungen wettbewerbsstark und attraktiv. Daher konnten unsere Faltschachtelbetriebe in den ersten drei Quartalen 2013 insgesamt wieder auf hohem Niveau ausgelastet werden. Anhaltender Preisdruck und hohe Volatilitäten in der Planung unserer Kunden bleiben jedoch große Herausforderungen.

Die verarbeitete Tonnage erhöhte sich bei gleichzeitig zunehmender Materialeffizienz von 490.000 Tonnen (Q1-3 2012) auf 502.000 Tonnen.

Demgegenüber blieben die Umsatzerlöse mit 849,5 Mio. EUR nahezu stabil (Q1-3 2012: 842,5 Mio. EUR), wobei aber wieder eine solide Operating Margin von 9,1 % (Q1-3 2012: 9,7 %) erzielt werden konnte. Mit 77,6 Mio. EUR lag das betriebliche Ergebnis der ersten drei Quartale unter dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1-3 2012: 81,8 Mio. EUR), welcher durch Einmalaufwendungen infolge der Schließung eines Faltschachtelwerkes in England belastet war.

Expansionskurs fortgesetzt

Im November 2013 hat die Division MM Packaging eine Vereinbarung über den Erwerb von drei A&R Carton Standorten, St. Petersburg, Timashevsk, Südrussland, und Augsburg, Deutschland, geschlossen. Die Produktion ist sowohl auf Tiefdruck, insbesondere Tobacco Packaging, als auch General Packaging im Offsetdruck für die großen Konsumgüterhersteller in Russland ausgerichtet.

QUARTALSÜBERSICHT

MAYR-MELNHOF KONZERN

konsolidiert in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2012	Q2/2012	Q3/2012	Q4/2012	Q1/2013	Q2/2013	Q3/2013
Umsatzerlöse	494,9	480,1	492,2	485,0	496,7	485,1	515,3
EBITDA	63,7	60,3	71,8	59,0	60,3	61,8	73,5
EBITDA Margin (in %)	12,9 %	12,6 %	14,6 %	12,2 %	12,1 %	12,7 %	14,3 %
Betriebliches Ergebnis	43,2	38,2	51,9	37,2	38,4	39,1	52,7
Operating Margin (in %)	8,7 %	8,0 %	10,5 %	7,7 %	7,7 %	8,1 %	10,2 %
Ergebnis vor Steuern	39,9	32,5	52,6	36,3	36,2	37,2	48,8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(11,2)	(9,7)	(12,7)	(7,4)	(9,2)	(9,5)	(10,7)
Periodenüberschuss	28,7	22,8	39,9	28,9	27,0	27,7	38,1
in % Umsatzerlöse	5,8 %	4,7 %	8,1 %	6,0 %	5,4 %	5,7 %	7,4 %
Gewinn je Aktie (in EUR)	1,41	1,16	1,99	1,44	1,35	1,37	1,90

DIVISIONEN

MM Karton

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2012	Q2/2012	Q3/2012	Q4/2012	Q1/2013	Q2/2013	Q3/2013
Umsatzerlöse¹⁾	231,4	235,1	237,2	233,2	237,6	239,1	249,5
Betriebliches Ergebnis	17,2	13,6	20,7	15,1	11,3	15,6	25,7
Operating Margin (in %)	7,4 %	5,8 %	8,7 %	6,5 %	4,8 %	6,5 %	10,3 %
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	378	387	385	384	404	399	410
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	390	398	398	386	391	413	408

¹⁾ inklusive Umsatzerlöse zwischen den Divisionen

MM Packaging

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2012	Q2/2012	Q3/2012	Q4/2012	Q1/2013	Q2/2013	Q3/2013
Umsatzerlöse¹⁾	289,3	271,3	281,9	278,2	285,6	271,9	292,0
Betriebliches Ergebnis	26,0	24,6	31,2	22,1	27,1	23,5	27,0
Operating Margin (in %)	9,0 %	9,1 %	11,1 %	7,9 %	9,5 %	8,6 %	9,2 %
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	166	157	167	160	168	166	168

¹⁾ inklusive Umsatzerlöse zwischen den Divisionen

Der Bericht zum 3. Quartal 2013 ist auf unserer Homepage unter <http://www.mayr-melnhof.com> abrufbar.

Nächster Termin:

18. März 2014 Konzernergebnis 2013

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck, Investor Relations, Mayr-Melnhof Karton AG,

Brahmsplatz 6, A-1041 Wien

Tel.: +43 1 50136 - 91180, Fax: +43 1 50136 - 191195

E-Mail: investor.relations@mm-karton.com

Website: <http://www.mayr-melnhof.com>